

„Schule und Sport – Gebautes und Geplantes“





Hans Bühler

Dipl. Ing. Architekt

Team- und Projektleiter

Schwerpunkt Öffentliche Bauten

Ausbildung in Kommunikationstechnik

Schreiner

Wenn wir Schulen und Sportgebäude bauen, geht es um die Kinder und das, was wir ihnen vermitteln.

Erst in der Folge geht es um Gebäude, um die Hüllen, um die Häuser.



**Woran erinnern wir uns,
wenn wir an „unseren Sportunterricht in der Schule“ denken?**

Gerüche

Von Mauerwerk und Putz in der alten Schule

Am Eingang ab 12 h das Mittagessen des fürsorglichen Hausmeisterpaares

Die der vorherigen Sportklasse



Geräusche

Das Krächzen der schweren Eichentüre am Eingang

Die Trillerpfeife des Lehrers

Der Lärm der tobenden Klassenkameraden

Der Bühnenvorhang in der Sporthalle, wenn er aufgezo-

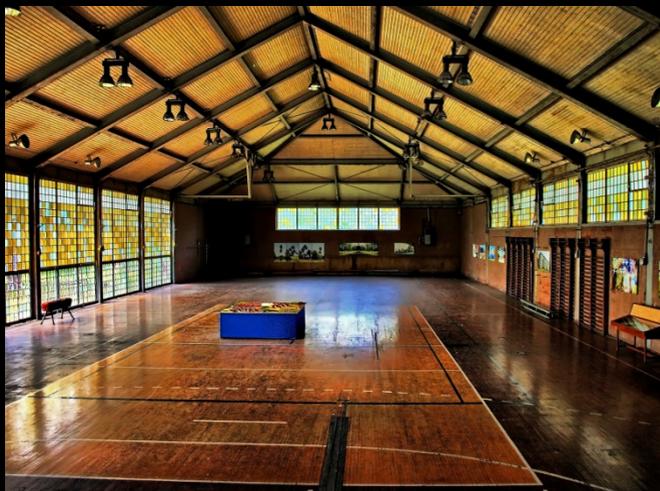


Blicke

Der lange Flur mit den Sprossenfenstern zum Hartplatz

Die freundlichen Holzwände der Turnhalle in der Morgensonne

Die viel zu lange Laufbahn



Was beschäftigt uns bei der Planung von Schule und Sport?

- Einfügung in das Umfeld
- Erschließung
- Wegeführung
- Raumprogramme
- Anordnung der Räume
- Orientierung



- Akustik
- Tragwerk
- Brandschutz
- Haustechnik
-



und

... die Verbindung von Schule und Sport

... die Nähe von Schule und Sport

... die Vermischung von Schule und Sport

... die Selbstverständlichkeit von Sport in der Schule

... die Kinder



Um die geht's!



Gebautes und Geplantes – Sport wächst in den Schulalltag



Schule und Sport – auf einem Campus

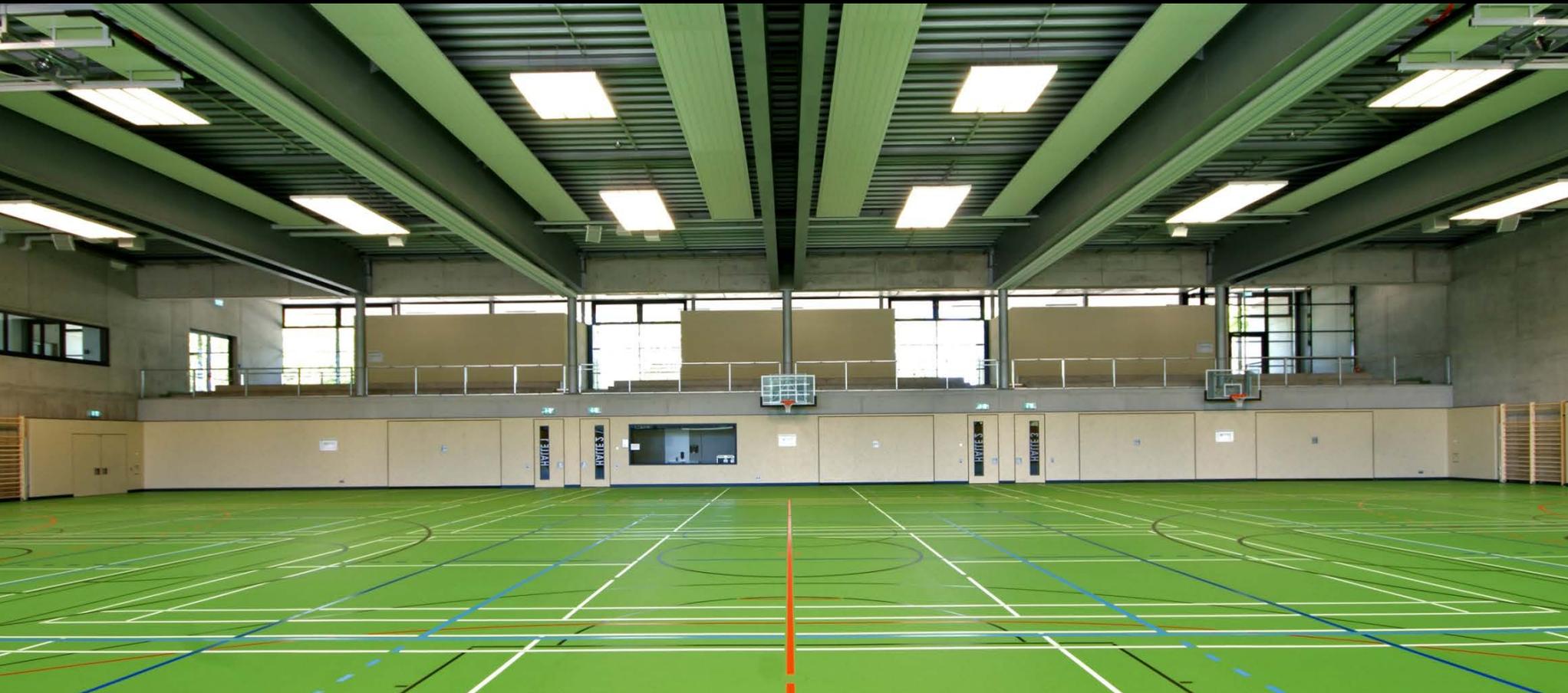
Schule und Sport – unter einem Dach

Schule und Sport – Bewegung im Alltag

Schule und Sport – bewegliche Möbel, bewegte Schüler

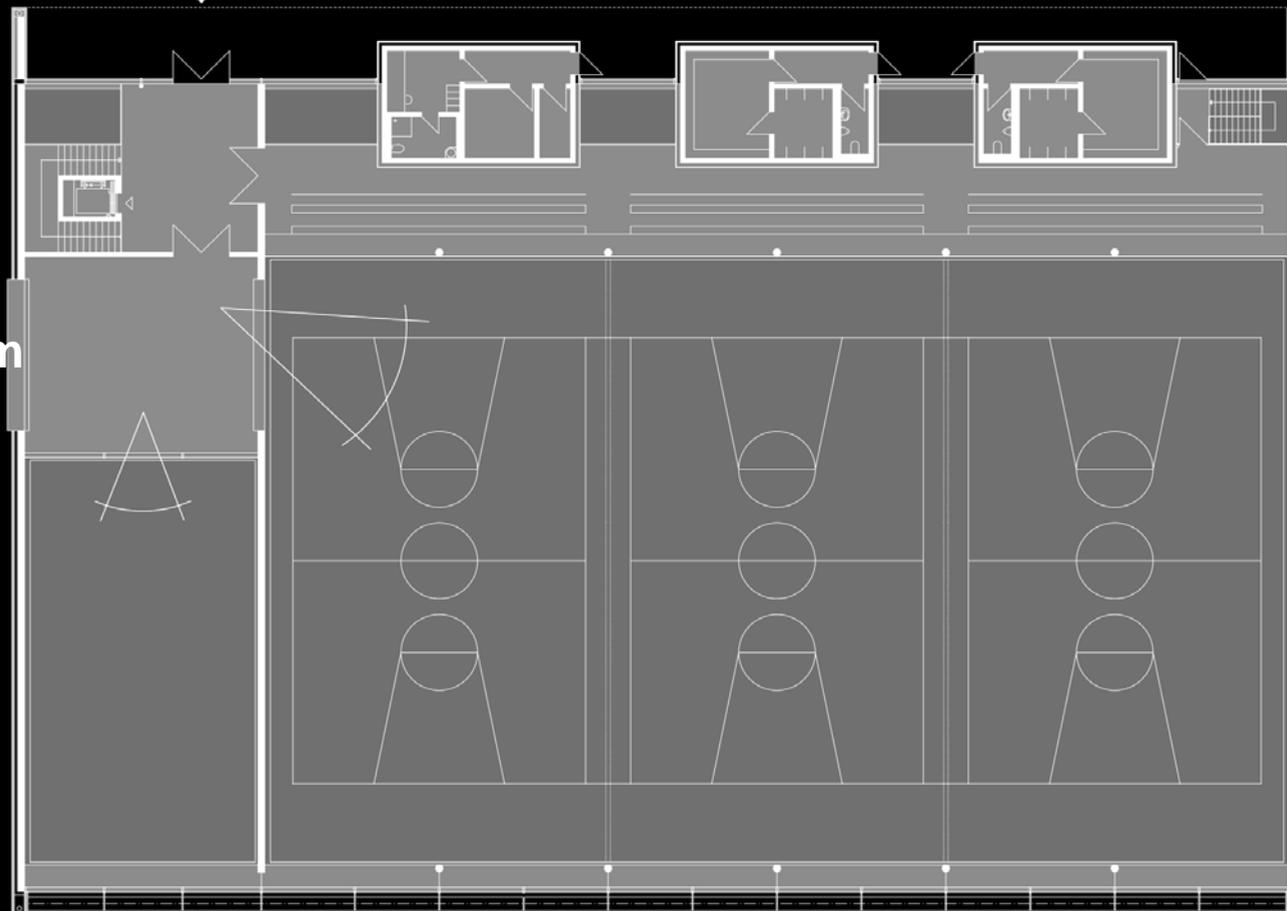
3-Feld-Sporthalle „Dietweghalle“, Reutlingen







Außensport



**Multi-
funktionsraum**

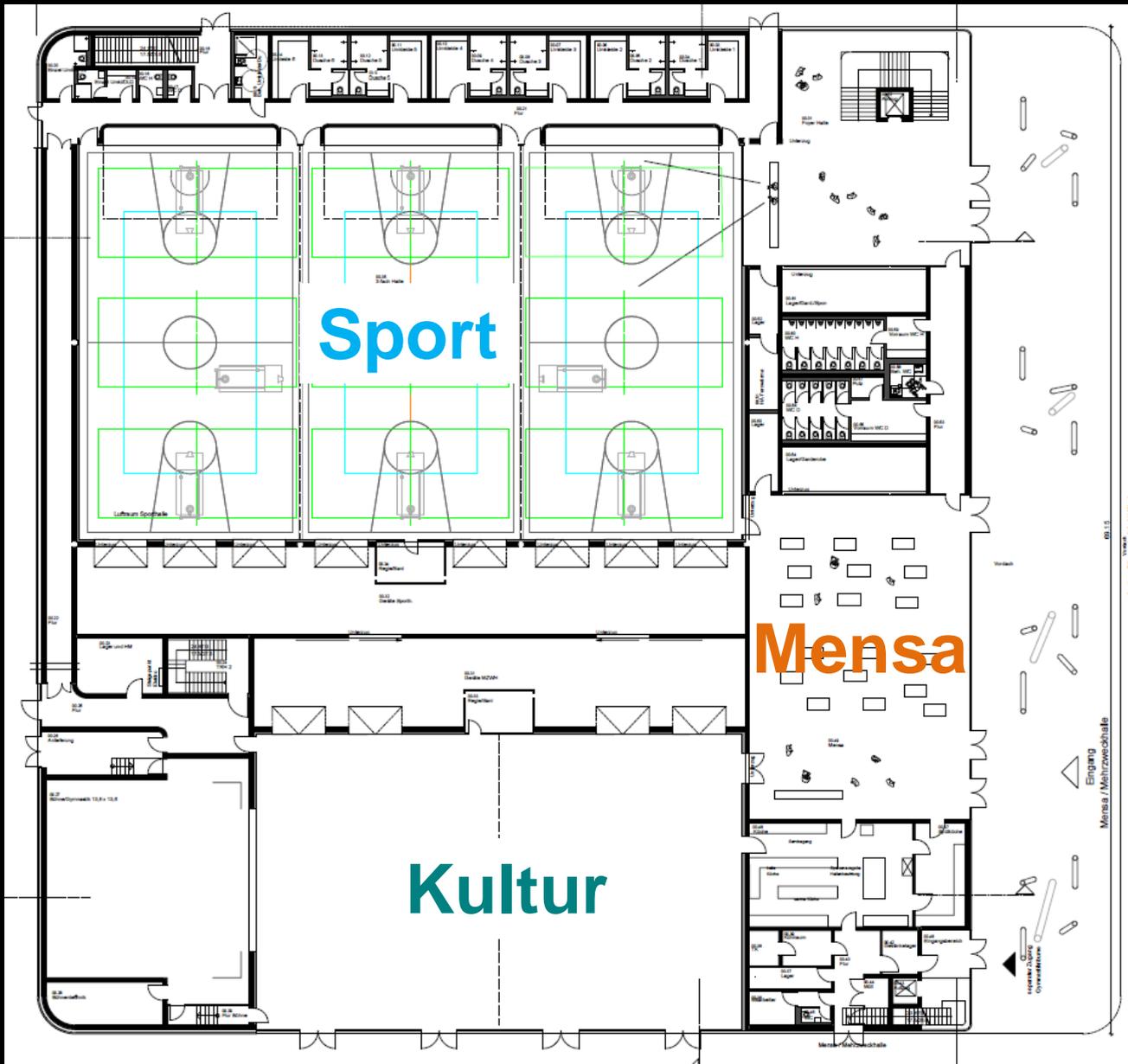
Gymnastikraum

Unterricht in der Sporthalle

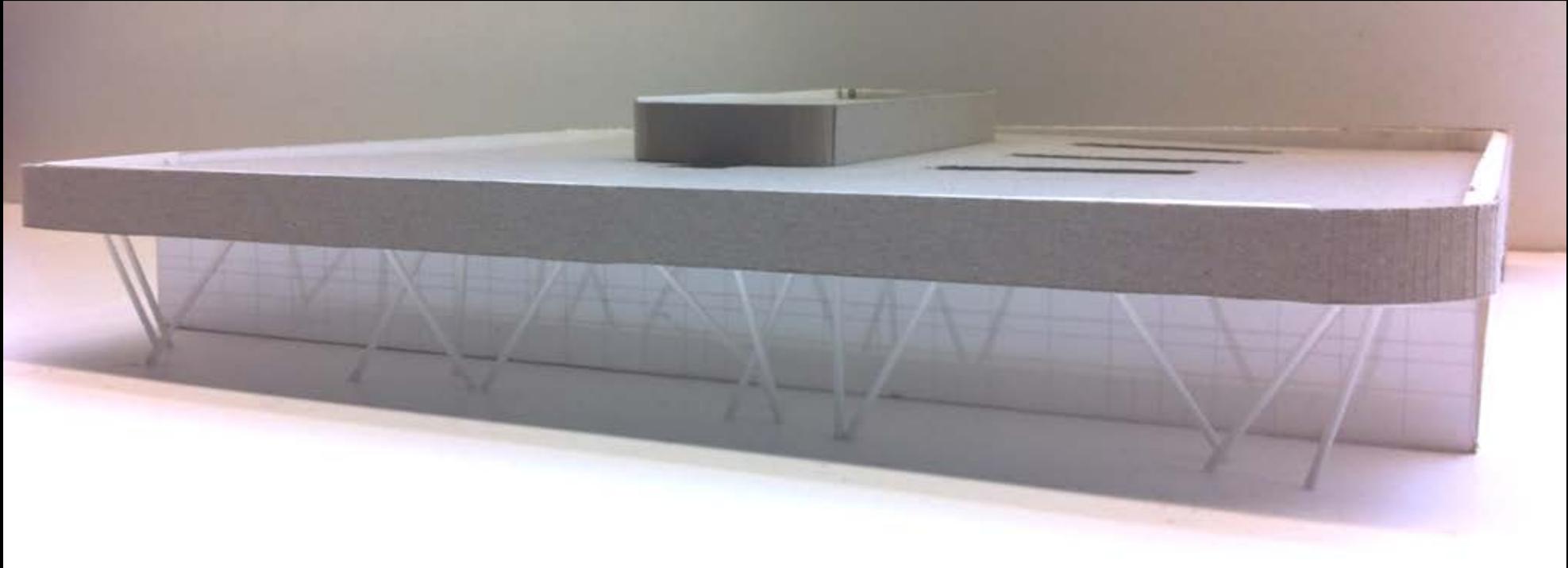


Sport- und Kulturhalle mit Mensa, Herbrechtungen





Schule



Schule und Sport – auf einem Campus

Schule und Sport – unter einem Dach

Schule und Sport – Bewegung im Alltag

Schule und Sport – bewegliche Möbel, bewegte Schüler

Oskar-Schwenk-Schule, Waldenbuch

Riehle + Assoziierte

Architekten und Stadtplaner



Quelle: Google



Bewegungsfläche

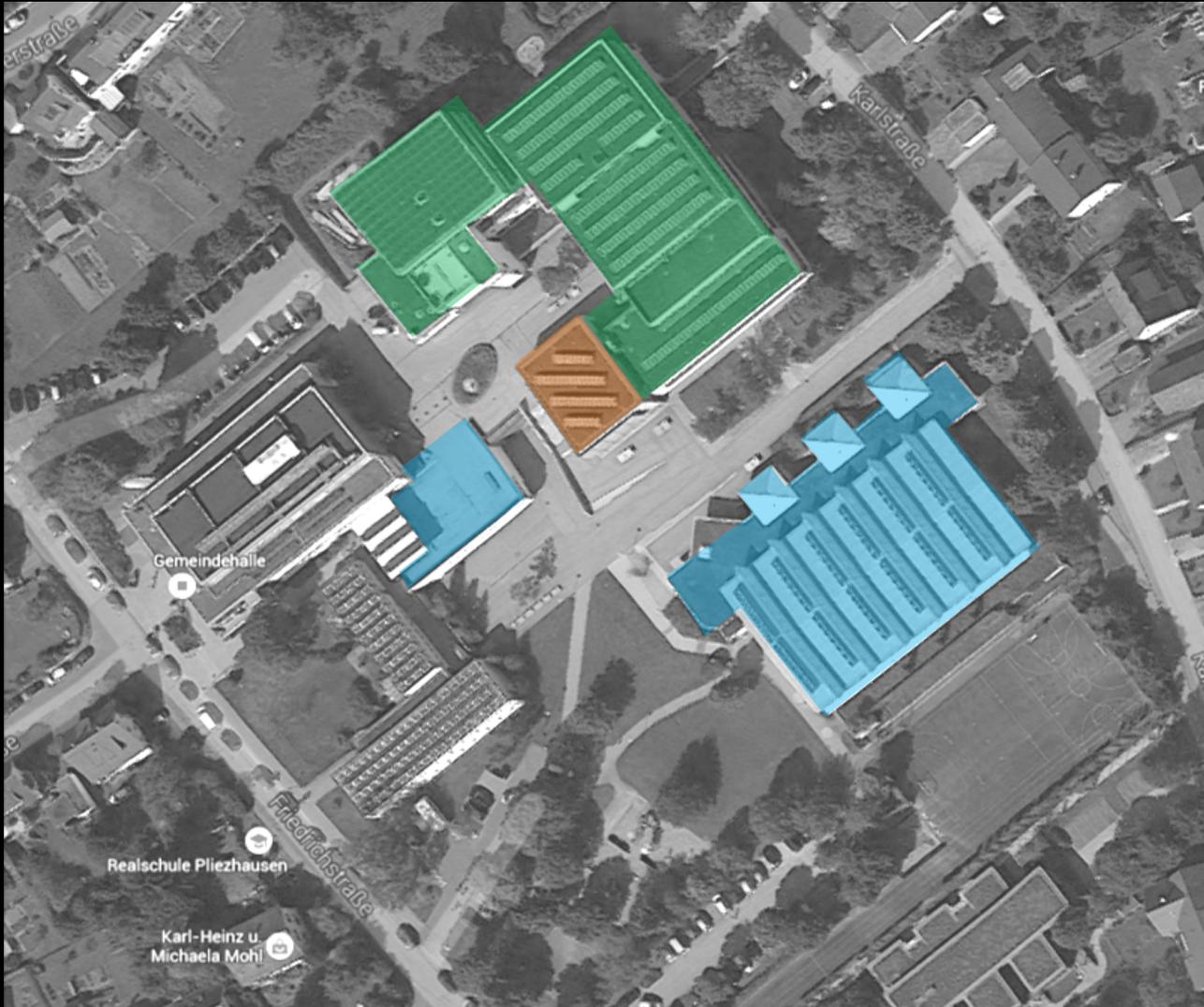


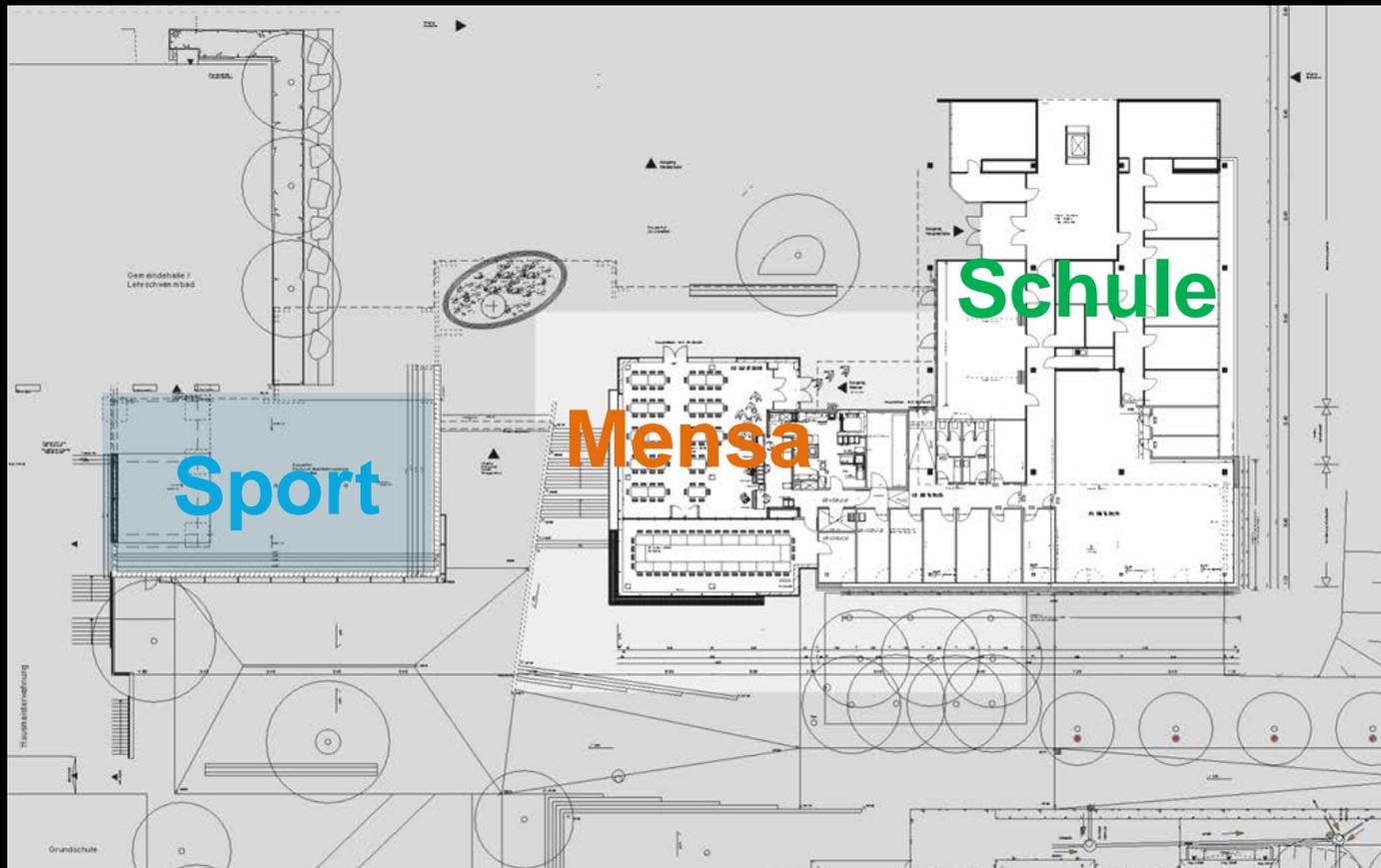
Lerninsel

Otwin Brucker Schulzentrum, Pliezhausen

Riehle + Assoziierte

Architekten und Stadtplaner



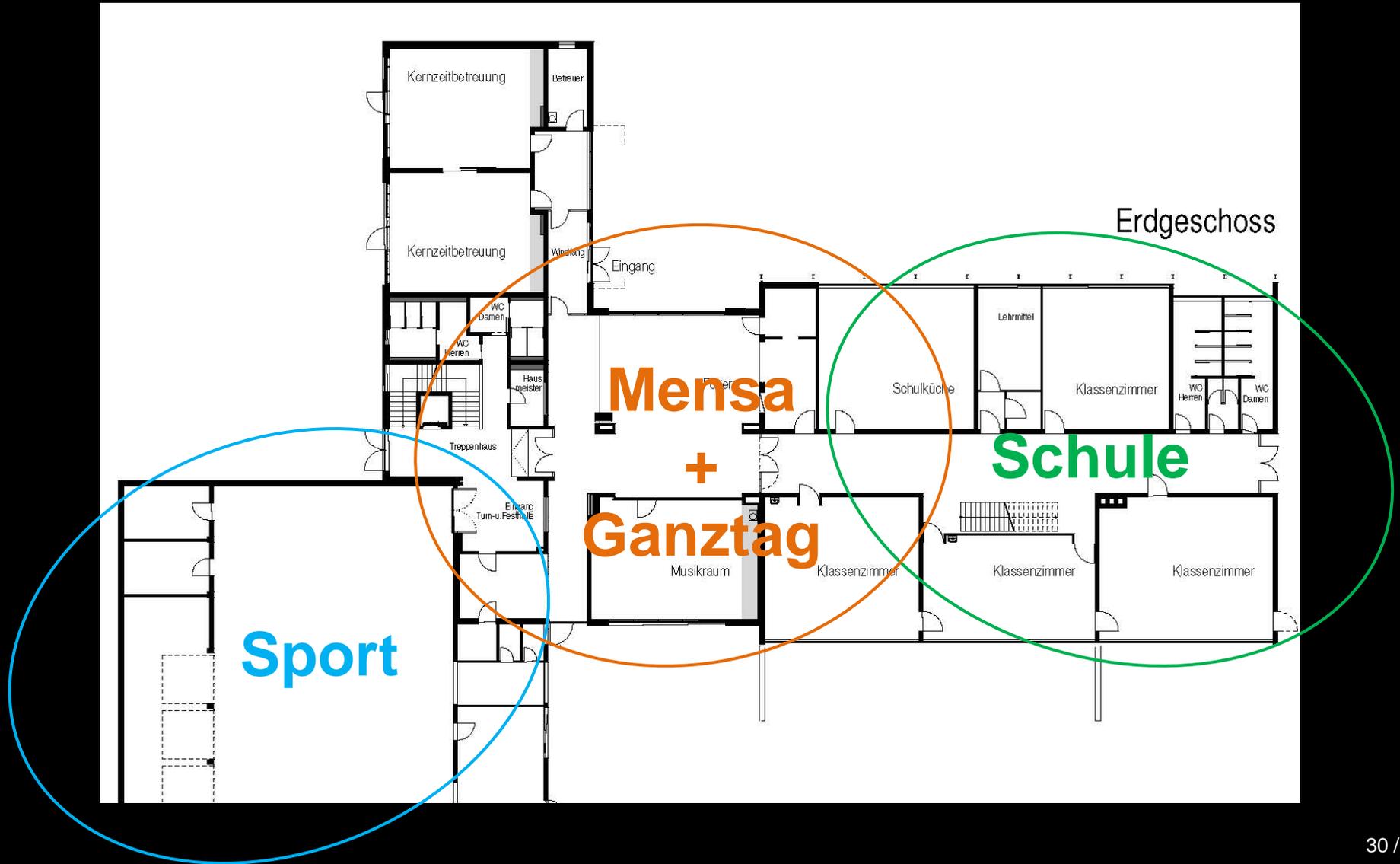




Bewegung – Betreuung – Versorgung



ein Neubau verbindet Schule und Sport





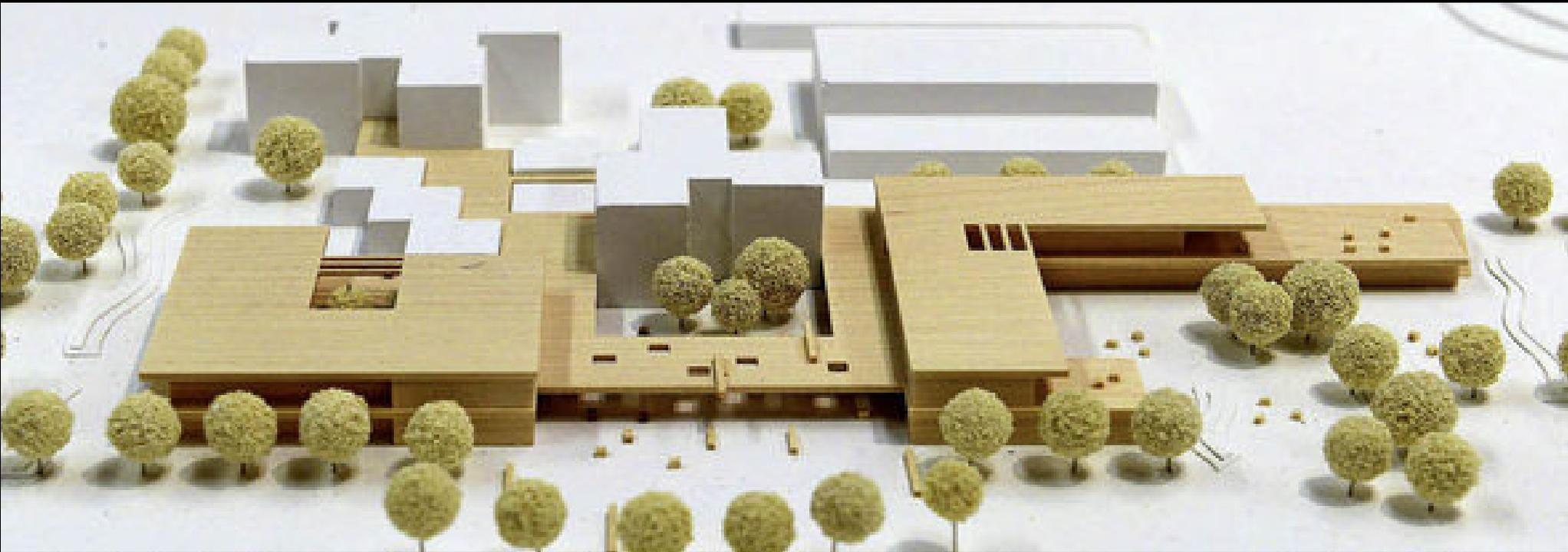
Schule und Sport – auf einem Campus

Schule und Sport – unter einem Dach

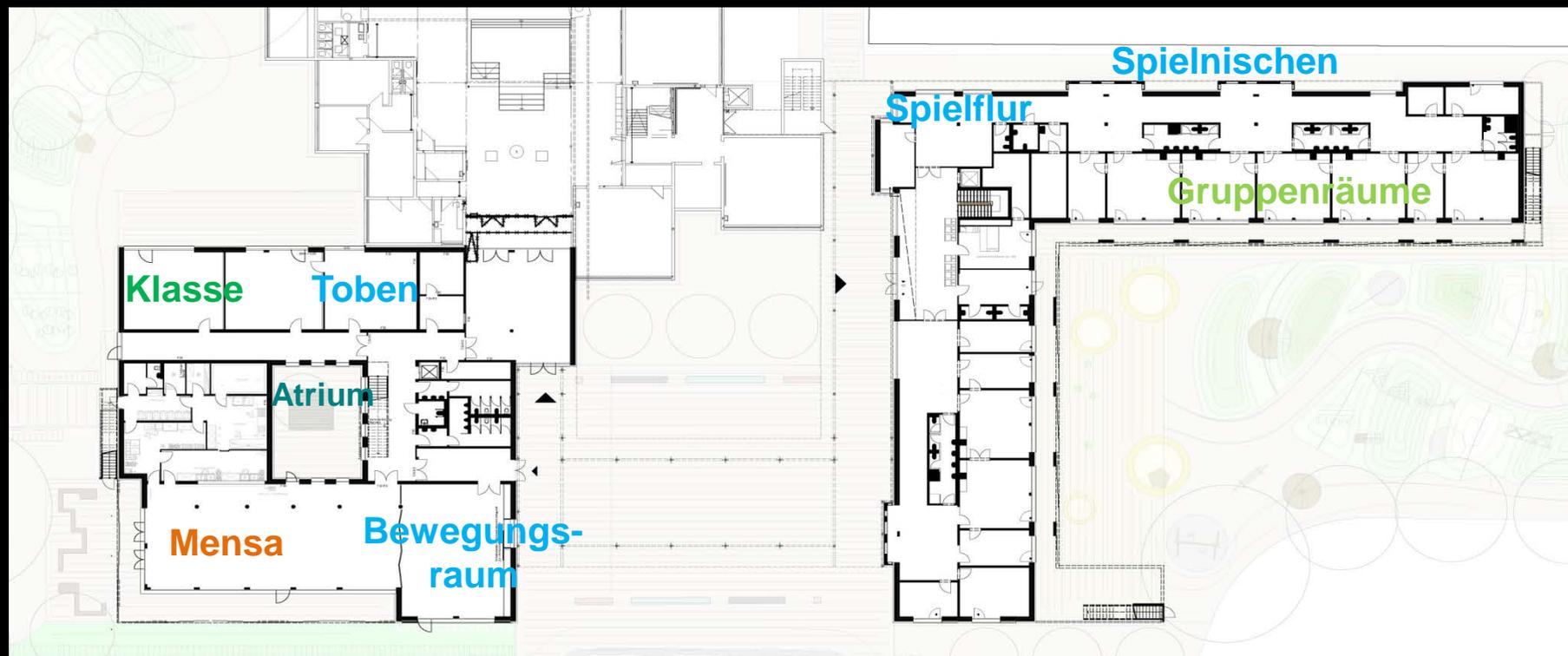
Schule und Sport – Bewegung im Alltag

Schule und Sport – bewegliche Möbel, bewegte Schüler

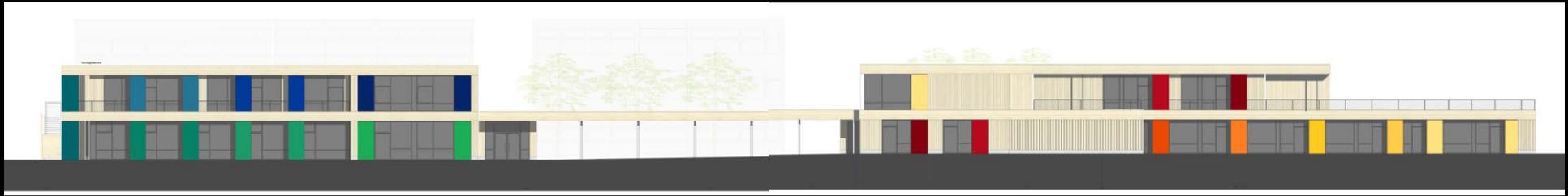
Adolf-Reichwein-Schule, Freiburg Neubau Ganztagesbereich mit Schulkindergarten



drinnen und draußen toben



Erdgeschoss



Ganztagesbereich

Kindergarten

Schule und Sport – auf einem Campus

Schule und Sport – unter einem Dach

Schule und Sport – Bewegung im Alltag

Schule und Sport – bewegliche Möbel, bewegte Schüler

hier fällt Veränderung schwer



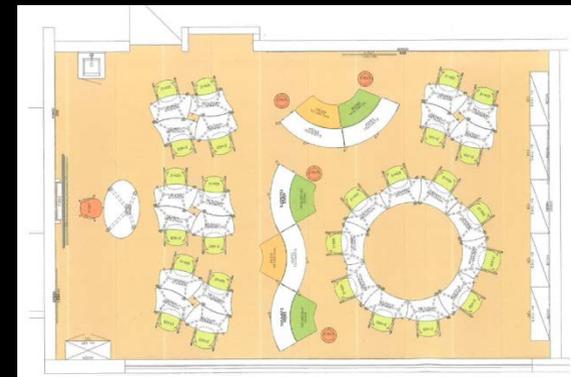
leichte Tische

leichte Stühle

tragbare Wandtafeln

bewegliche Raumteiler

fahrbarer Lehrerplatz



Flexibilität bringt Bewegung

Unterricht an flexiblen Lerninseln

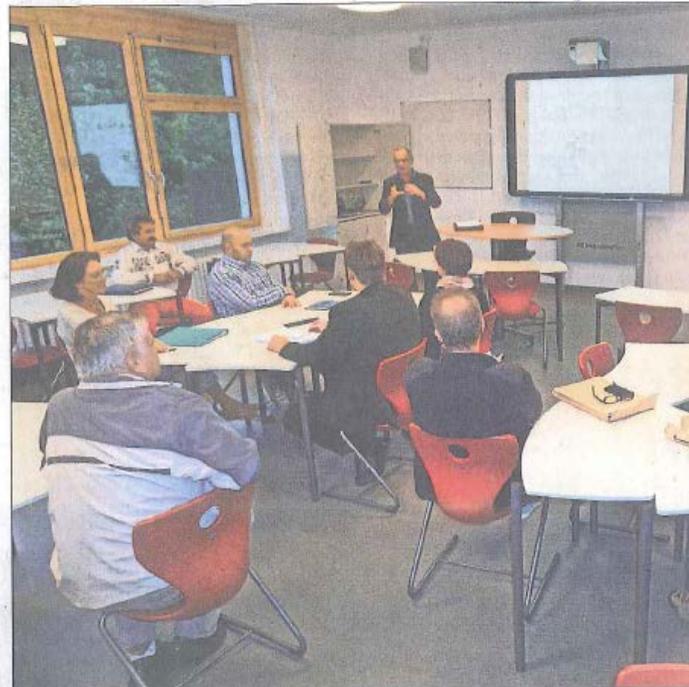
Waldenbuch In der Oskar-Schwenk-Schule ist während der Ferien ein Klassenzimmer komplett umgestaltet worden. In einem Jahr sollen weitere folgen. *Von Ursula Vollmer*

*Seit 19.09.2015
Frieder Zeitung*

Das sich Fünftklässler in einem neu gestalteten Klassenzimmer sprachlos umschauen, kommt sicher nicht alle Tage vor. In der Waldenbucher Oskar-Schwenk-Schule (OSS) hat Christian Metzger genau diese Reaktion beobachtet. „Die Kinder waren geradezu andächtig“, berichtete der Rektor von einem ungewöhnlichen ersten Schultag. Während der Sommerferien war der Raum als „Musterklassenzimmer“ gründlich aufgemöbelt worden – Grund genug für den Technischen Ausschuss, das Ergebnis bei einem Vor-Ort-Termin selbst in Augenschein zu nehmen. Das Urteil auch in dieser Runde: Einhellige Begeisterung.

Etliche der Ausschussmitglieder hatten vor Jahren selbst in der OSS die Schulbank gedrückt. Mit ihren Erinnerungen hat das neue Klassenzimmer indes kaum etwas gemein: fröhlich-rote Freischwingerstühle gruppieren sich mit einzelnen Tischmodulen zu flexiblen Lerninseln, Regalelemente fungieren als geschwungener Raumteiler, ein Whiteboard ersetzt die Wandtafel, Einbauten verschwinden hinter Schiebeelementen, runde LED-Deckenleuchten verbreiten ein gleichmäßiges Licht. Und die Geräuschkulisse soll selbst bei 26 bis 28 schnatternden Kids gedämpft erscheinen.

Sämtliche Oberflächen wurden von Hans Bühler, dem zuständigen Architekten vom Reutlinger Büro Riehle, einer Frischkur unterzogen: vom neuen Linoleum für den Boden über verschieb- und abnehmbare Tafелеlemente bis hin zur Akustikdecke. Insgesamt 65 000 Euro seien verbaut worden, sagte Bühler. Darin eingeschlossen die Möblierung, die verschiedene Arbeitssitu-



Auch die Ausschussmitglieder sind von den Neuerungen begeistert.

Foto: Ursula Vollmer

Stand gebracht werden. Allerdings werden nur zwei Whiteboards, eins je Stockwerk, zum Einsatz kommen. Acht Räume sollen

Farbe weckte bei den Ausschussmitgliedern Zweifel. In einem Jahr soll der Zustand noch einmal kritisch unter die Lupe

Bewegung ist Sport

Sport wächst in den Schulalltag...



... und bleibt in den Sportstätten





Vielen Dank

Riehle+Assoziierte

Architekten und Stadtplaner

Büro Reutlingen
Dominohaus
Am Echazufer 24
72764 Reutlingen
Tel 07121 927-0
reutlingen@
riehle-architekten.de

Büro Stuttgart
Lloyd-Haus
Schloßstraße 70
70176 Stuttgart
Tel 0711 459 000-0
stuttgart@
riehle-architekten.de